

AUGEN BLICKE LEBEN



Unter dem Motto „**Augen Blicke Leben**“ laden wir Sie zu vier besonderen Veranstaltungen im **Kino Neue Schauburg Northeim** ein.

Im Mittelpunkt stehen Begegnungen, Geschichten und Musik rund um das Leben, das Altern, das Erinnern und nicht zuletzt das Vergessen – mit einem hoffnungsvollen Blick auf das, was bleibt und möglich ist.



11.01.2026
11:15 Uhr

Matinee – Musikalischer Auftakt mit „Heaven Can Wait. Wir leben jetzt!“

Der preisgekrönte Dokumentarfilm von Sven Halfar zeigt den Hamburger Seniorenchor Heaven Can Wait – voller Mut, Kraft und Lebensfreude. Die Sängerinnen und Sänger über 70 beweisen, wie lebendig Pop, Rock und Hip-Hop im Alter sein kann.

Als besondere Ergänzung ist auch der Chor der Kantorei St. Sixti vor Ort und bereichert die Matinee musikalisch.

Ein inspirierender Auftakt ins neue Jahr – warm, kraftvoll und voller Lebensfreude.



06.02.2026
19:30 Uhr

Lesung & Einspieler – „All right. Good night.“

Helgard Haug liest aus ihrem Buch All right. Good night., in dem sie das Verschwinden, die Suche und das Ringen mit Ungewissheit verwebt – zwischen dem Flug MH370 und des Gedächtnisverlustes ihres Vaters. Ein eindrucksvolles Protokoll eines unumkehrbaren Prozesses. Ergänzt wird der Abend durch ausgewählte Einspieler aus dem Theaterstück, die Haugs Werk auf besondere Weise erweitern.

Der Regisseur David Sieveking und sein Vater sind persönlich zu Gast und laden zu einem offenen, einfühlsamen Gespräch über ihren gemeinsamen Weg mit der Demenz ihrer Mutter und Ehefrau ein.

Im Anschluss bietet der Dokumentarfilm Vergiss mein nicht die Möglichkeit, diese persönliche Reise in all ihren leisen, warmen und ehrlichen Momenten mitzuerleben.

Ein Vormittag voller echter Einblicke, Austausch und leiser Mutmacher.

Für (Pflege-) Schüler*innen: freier Eintritt unter Vorlage des Schülerscheins

25.01.2026
11:15 Uhr

Matinee – „Vergiss mein nicht“ mit David Sieveking



26.02.2026
19:30 Uhr

Filmabend – „Still Alice - Mein Leben ohne Gestern“



Ein berührender Kinoabend mit dem eindrucksvollen Film Still Alice, der einfühlsam die Geschichte einer 50 Jahre alten Professorin für Sprachwissenschaften erzählt, die nach ihrer Demenzdiagnose versucht, ihren Alltag und ihre Identität zu bewahren.

Juliane Moore wurde 2015 für Still Alice als beste Hauptdarstellerin mit einem Oscar ausgezeichnet. Ein Abend zum Schauen, Nachspüren und Nachdenken – ruhig, nah und eindrucksvoll.

Für alle, die möchten, besteht nach dem Film die Möglichkeit, sich in Ruhe mit Fachkräften des Netzwerks Pflege auszutauschen.